



Pressemitteilung

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach
(ISIN DE000A1TNNN5)

Positive Ergebnisentwicklung hält auch im zweiten Quartal 2015 an

Die A.S. Création Tapeten AG, Europas führender Tapetenhersteller, veröffentlichte heute den Zwischenbericht zum 30. Juni 2015. Hier eine zusammenfassende Darstellung:

Nach wie vor hohe Umsatzrückgänge in Osteuropa

Nachdem A.S. Création im ersten Quartal 2015 einen Umsatzrückgang um 13,5 % verzeichnet hatte, konnte der Umsatzrückgang im zweiten Quartal 2015 nur leicht auf 11,0 % reduziert werden. Eine weitergehende Verbesserung oder gar eine Trendwende ließen die unverändert schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere in Osteuropa nicht zu. Die anhaltende Krise in der Ukraine, der geringere Wert des russischen Rubels im Vergleich zum Vorjahr sowie die rückläufige Wirtschaftsentwicklung in Russland in Zusammenhang mit einer deutlichen Inflation wirkten sich negativ auf die Nachfrage nach Tapeten in dieser Region aus. In der Konsequenz lagen die Brutto-Umsätze in den osteuropäischen Ländern außerhalb der Europäischen Union im ersten Halbjahr 2015 um 45,4 % unter dem Vorjahr. Erfreulich war hingegen aus Sicht des Vorstands die Geschäftsentwicklung in Deutschland. Hier konnten die Brutto-Umsätze im laufenden Geschäftsjahr nahezu auf dem sehr hohen Vorjahresniveau gehalten werden. Insgesamt lagen die Konzernumsätze von A.S. Création im ersten Halbjahr 2015 mit 87,2 Mio. € um 12,3 Mio. € bzw. um 12,4 % unter dem Vorjahresniveau von 99,5 Mio. €.

Ergebnis im ersten Halbjahr deutlich verbessert

Trotz der nach wie vor rückläufigen Umsätze konnte das Ergebnis vor Steuern auch im zweiten Quartal 2015 weiter verbessert werden. Kumuliert über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015 erzielte A.S. Création ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 9,1 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert von 4,9 Mio. € entspricht das einer Steigerung um 4,2 Mio. € bzw. um 85,6 %. Der Vorstand weist darauf hin, dass das Ergebnis sowohl im Vorjahr als auch im laufenden Geschäftsjahr durch Sondereffekte in Form von Währungsgewinnen- und -verlusten, die aus der Kursentwicklung des russischen Rubels resultieren, sowie durch weitere außerordentliche Aufwendungen und Erträge beeinflusst wurde. Bereinigt um diese Faktoren lag das Ergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2015 mit 5,2 Mio. € genau auf dem vergleichbaren Vorjahresniveau. Aus Sicht des Vorstands ist dies vor dem Hintergrund des Umsatzrückgangs um 12,3 Mio. € ein sehr gutes Ergebnis, das durch eine verbesserte Rohertragsmarge, Einsparungen bei den betrieblichen Aufwendungen sowie durch die deutliche Reduzierung der Anlaufverluste bei der russischen Produktionsgesellschaft erreicht wurde.

Ergebnisplanung für das Gesamtjahr 2015 bekräftigt

Auch wenn sich die Umsatzentwicklung schlechter darstellt als geplant, bekräftigt der Vorstand seine Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2015. Unter den Voraussetzungen, dass es zu keinen signifikanten Belastungen aus den Kartellverfahren kommt, die über den bereits in den Vorjahren als Aufwand berücksichtigten Betrag in Höhe von 7,0 Mio. € hinausgehen und dass der russische Rubel bis Ende 2015 nicht extrem gegenüber dem Euro an Wert verliert, sollte es zu einer deutlichen Verbesserung der Ertragslage kommen. Diese deutliche Ergebnisverbesserung zeigte sich bereits eindrucksvoll im ersten Halbjahr 2015. Damit würde A.S. Création nach dem Verlustjahr 2014 im Geschäftsjahr 2015 wieder einen hohen Gewinn ausweisen. Der bisherigen Dividendenpolitik folgend, würde sich eine solche Ergebnisverbesserung auch in einer Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2015 niederschlagen, da die Dividendenpolitik von A.S. Création auf eine hohe Ausschüttungsquote abzielt, sofern es die finanzielle Situation des Unternehmens zulässt. Da sich die Finanzlage von A.S. Création zum 30. Juni 2015 hervorragend darstellt, sieht der Vorstand gegenwärtig auch keine finanziellen Gründe, die gegen eine Dividendenzahlung sprächen. Im Gegenteil: Die Nettofinanzverschuldung konnte von 11,9 Mio. € per 31. Dezember 2014 um 7,0 Mio. € auf 4,9 Mio. € per 30. Juni 2015 weiter abgebaut werden, und mit einer Eigenkapitalquote von 62,5 % per 30. Juni 2015 (Vorjahr: 58,6 %) verfügt A.S. Création über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung.

Die Zahlen des Konzerns für das erste Halbjahr 2015 im Überblick:

		01.01.-30.06. 2015	01.01.-30.06. 2014	Veränd.
Umsatz	T-EUR	87.160	99.501	-12,4 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	T-EUR	7.466	6.516	14,6 %
Ergebnis vor Steuern	T-EUR	9.081	4.894	85,6 %
Ergebnis nach Steuern	T-EUR	7.288	2.658	174,2 %
Ergebnis pro Aktie	EUR/Aktie	2,64	0,96	175,0 %
Cash-flow	T-EUR	9.357	8.507	10,0 %
Investitionen	T-EUR	1.926	3.191	-39,6 %
Abschreibungen	T-EUR	4.344	4.728	-8,1 %
Anzahl der Mitarbeiter (Durchschnitt)		807	825	-2,2 %

Gummersbach, 6. August 2015

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Für Rückfragen:

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling, Telefon +49-(0)22 61/542-387, Fax +49-(0)22 61/542-304,
E-Mail: m.kraemer@as-creation.de

Der vollständige Zwischenbericht liegt für Sie bereit: Sie können ihn entweder abrufen über
www.as-creation.de oder

unter folgender Adresse anfordern:

A.S. Création Tapeten AG, Frau Börngen, Südstr. 47, D - 51645 Gummersbach, Telefon: +49-(0)22 61/542-350,
E-Mail: investor@as-creation.de